

Rein, Zisterzienserstift, Cod. 210

Anton Weis: Handschriften-Verzeichniss der Stifts-Bibliothek zu Reun [= Rein], in: Die Handschriften-Verzeichnisse der Cistercienser-Stifte I (Xenia Bernardina II,1). Wien 1891, 1-114. , 79. [Digitalisat]

79

ausserordentlicher Schönheit, Zartheit und Farbenpracht geschmückt sind und darum den Abgang von 14 Blättern, die hin und wieder fehlen und zweifellos die schönsten Miniaturen enthielten, sehr schmerzlich beklagen lassen. Bemerkenswerth in diesem Missale sind – auf Bl. 127^a: Gloria de beata virgine, auf Bl. 251^b: Missa de facie domini, auf Bl. 283^a: Collecta de armis Christi, mehrere Sequenzen. Schl. auf Bl. 284^a: Finitus est liber iste procurante venerabili domino domino Wolfgango abbe in Runa anno domini Millesimo cccc. xcij^o.

207. Pp. XVII. Jahrh.

(*Tabulae sex genealogicae monasteriorum s. ordinis Cisterciens. 1098–1440.*)

Jedenfalls eine Abschrift der genealogischen Tafel des Klosters Ebrach in Franken, des Mutterklosters von Reun, welche in: Winter, Die Cistercienser des nordöstlichen Deutschlands, Gotha, 1868. I. Bd. S. 319–364 nach einer Münchener Handschrift – jedoch nicht vollständig – abgedruckt ist.

208. Pp. (Baumwollenpapier). 402 Bll. 4^{to}.

Koran, arabisch. Complet. Der Text ist mit den Vocalzeichen versehen, die Ueberschriften und Abtheilungspunkte sind bis Bl. 250^b mit rother Tinte geschrieben. Zwischen Bl. 207–257 hat die Schrift durch Feuchte gelitten.

209. Pp. (Baumwollenpapier). 91 Bll. 16^{mo}.

(*Arabisches Gebetbuch*, aus dem Koran gezogen.) Das 1. Bl. fehlt. Bl. 86 bis 91 sind leer. Die Aufschriften sind hin und wieder roth geschrieben. Der mit den Vocalzeichen versehene Text ist in Goldrahmen eingeschlossen und mit grossen goldenen Punkten ausgestattet.

210. Pergamenttafel des XVII. Jahrh.

Instrumentum dotalे sponsae Elonae, filiae Mosis Kasani, dat. decimo tertio die mensis Thebet a. 5863 (1602). In rabbinischer Sprache ohne Vocalzeichen geschrieben.



Rein, Zisterzienserstift, Cod. 210

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=32210